Humanistische Union

200 Jahre Säkularisation - Und noch immer hängen die Kirchen am Tropf des Staates

Tagung am Samstag, den 12. April 2003, in München, Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b



200 Jahre Säkularisation - Und noch immer hängen die Kirchen am Tropf des Staates
© Edition Staeck
© Edition Staeck

Am 25. Februar 2003 vor 200 Jahren begann die Säkularisation mit dem Reichsdeputationshauptschluss. Aus diesem Anlass veranstalten wir eine ganztägige Tagung in Kooperation mit der Petra-Kelly-Stiftung - bayerisches Bildungswerk für Demokratie und Ökologie in der Heinrich-Böll-Stiftung.

Am Samstag, den 12. April 2003, 10 bis 17 Uhr in München, Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b.

Programm Einführender Text

10 Uhr	Begrüßung durch die Veranstalterinnen
10:30 Uhr	*Ursachen, Durchführung und Folgen des Reichsdeputations- hauptschlusses von 1803.* **Prof. Dr. Johannes Neumann**, Professor für Sozialpolitik, Rechts- undReligionssoziologie, Universität Tübingen, Oberkirch
12:00 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	*Die Kirchen am Tropf des Staates - Kirchenfinanzierung heute –* **Dr. Carsten Frerk**, Politologe, Hamburg
15 Uhr	Kaffeepause
15:30 Uhr	*Die Ablösung der Staatsleistungen - ein verdrängter Auftrag des Grundgesetzes zur Trennung von Staat und Kirche* **Dr. Gerhard Czermak**, Richter, Augsburg
17:00 Uhr	Ende der Tagung

Moderation: Diethard Seemann, Humanistische Union RV München-Südbayern

Tagungsbericht und Manuskripte

Tagungsgebühr: 8,- / 4,- Euro, wird vor Ort erhoben

Anmeldung mit Angabe der Adresse/ Tel./e-mail bis 4. April 2003 erbeten an:

An die Humanistische Union, RV München-Südbayern

Paul-Hey-Str. 18, 82131 GAUTING

oder per Fax 089 / 89 30 50 56 oder per e-mail humanistische-union@link-m.de

Anfahrtshinweis

Die Seidlvilla liegt in München-Schwabing, Nikolaiplatz 1b. Wir empfehlen die U-Bahnlinien 3 und 6, Haltestelle "Giselastraße". Das Parkplatz-Angebot ist gering.

---

haengen-die-kirchen-am-tropf-des-staates/
Abgerufen am: 28.11.2026